

JAG nicht zu bremsen

Basketball: Kreisgruppenentscheid für „Jugend trainiert für Olympia“

Bunde. Zum zweiten Mal innerhalb von drei Jahren hat das Emder Johannes-Althusius-Gymnasium (JAG) den Kreisgruppen-Entscheid des Basketball-Turniers „Jugend trainiert für Olympia“ in Bunde gewonnen und waren im gesamten Turnier nicht zu bremsen. Die 13- bis 16-jährigen Schüler besiegten in der Wettkampfklasse II alle teilnehmenden Gegner aus Ostfriesland und qualifizierten sich auch dieses Mal für den Bezirksentscheid im kommenden Jahr.

In einem sehr ausgeglichen besetzten Turnier war das JAG-Team zunächst gegen die Oberschule Wybelsum (Endergebnis 18:5) erfolgreich. Im zweiten Spiel ließen sich die Emder Schüler von der körperlichen Überlegenheit der Auricher Realschule nicht beeindrucken und gewannen auch dieses Spiel am Ende mit 21:13 sicher. Die Mannschaft um Lasse Martens kreierte immer wieder durch gelungene Aktionen freie Wurfchancen, die dann von den Mitspielern in Körbe umgemünzt wurden. Doch nicht nur im Angriff unter dem Korb überzeugten die Gymnasiasten. Die teilweise sehr gute Reboundarbeit war ebenfalls hilfreich, um die Gegner zu kontrollieren.

Ganz besonders schlug das im dritten Spiel gegen das Ulricianum Aurich entscheidend durch. Denn auf einmal waren die Emder deutlich mehr gefordert, mussten sich zudem mit einem unerwarteten Rückstand auseinandersetzen. Doch die JAG-Schüler ließen sich nicht beirren, spielten konzentriert weiter und glichen dann sogar Mitte der ersten Halbzeit aus.

Aber auch der Gegner wollte nicht kampflös aufgeben und blieb in Schlagdistanz. Vor allem von der Dreier-Linie waren die Auricher immer wieder er-



Vier Spiele, vier Siege: Die Basketball-Schülermannschaft des Johannes-Althusius-Gymnasiums setzte sich beim Kreisentscheid „Jugend trainiert für Olympia“ durch. EZ-Bild: privat

folgreich. Ein entschlossener Zwischenspur in zweiten Durchgang, die Umstellung auf eine Zonenverteidigung und ein Dreipunktwurf von Kjell Woltmann kurz vor dem Ende sicherten schließlich den 22:18-Sieg im schwierigsten Spiel des Turniers.

Dieses Spiel hatte allerdings auch an den Kräften gezehrt, was sich wiederum in der mangelnden Konzentration im vierten Spiel bemerkbar machte. Und dort war der Gegner die Mannschaft des Max-Wind-

müller-Gymnasiums. Zwar kennen sich die Spieler untereinander, dennoch ging es ein bisschen auch um das Prestige. Die JAG-Mannschaft verlor ihren Spielfluss. In einer zähen Angelegenheit schenkten sich beide Teams kämpferisch nichts, viele Fouls ließen darüber hinaus kein gutes Spiel zustande kommen. Allein die individuelle Überlegenheit einzelner Spieler war schließlich dafür verantwortlich, dass auch in diesem Spiel die JAG-Mannschaft mit 16:10 am Ende

die Oberhand behielt.

■ Ergebnisse:

JAG - Oberschule Wybelsum	18:5
JAG - Realschule Aurich	21:13
JAG - Ulricianum Aurich	22:18
JAG - MAX	16:10

■ Für das JAG spielten: Lasse Martens, Ahmad Khaddam, Artjom Siljaev, Ole Hoffmann, Lennart Schwalm, Mounzer Annouz, Felix Bardenhagen, Kjell Woltmann und Max Valbny